NATO-Schiene

Englisch: NATO Rail

KAMERA/BEGRIFFE

Standardisierte 15mm-Aluminium-Profilschiene für Kamera-Rigs — ermöglicht schnelles Anbringen von Zubehör wie Follow Focus oder Monitoren.

Technische Details NATO-Schienen bestehen aus eloxiertem Aluminium mit einer Standardbreite von 19mm und einer Nuttiefe von 6mm. Die T-Nut nimmt Befestigungsschrauben mit einem Kopfdurchmesser von bis zu 12mm auf. Handelsübliche Schienen werden in Längen von 50mm bis 300mm gefertigt, wobei 150mm die gängigste Variante darstellt. Das Gewicht liegt bei etwa 45g pro 100mm Länge. Die Zugfestigkeit des Systems erreicht bis zu 200kg bei ordnungsgemäßer Verschraubung. Varianten umfassen gebogene NATO-Schienen für ergonomische Griffe, doppelstöckige Ausführungen für erhöhte Montagedichte und Eckverbinder für rechtwinklige Konfigurationen. Geschichte & Entwicklung Die NATO-Schiene etablierte sich ab 2010 zunächst bei Herstellern wie Zacuto und SmallRig als Reaktion auf die zunehmende Modularität von DSLR-Rigs. Ursprünglich entwickelt für militärische Picatinny-Rails, fand das Prinzip durch die RED ONE-Ära Eingang in die Kinoproduktion. 2015 standardisierte die ARRI Alexa Mini das System erstmals in einer professionellen Kinekamera. Seit 2018 verwenden sämtliche größeren Kamerahersteller NATO-kompatible Befestigungspunkte. Praxiseinsatz im Film NATO-Schienen ermöglichen die werkzeuglose Montage von Monitoren, Akkupacks, Funkstrecken und Griffen während des Drehs. Bei "1917" (2019) nutzten die Kamerateams NATO-basierte Schnellwechselsysteme für die komplexen Steadicam-Sequenzen. Dokumentarfilmer schätzen die schnelle Rekonfiguration zwischen Handheld- und Stativ-Setup. Der modulare Aufbau reduziert das Transportgewicht um bis zu 30% gegenüber starren Rig-Systemen. Nachteile zeigen sich bei extremen Belastungen – Schulterstützen und schwere Teleobjektive erfordern nach wie vor 15mm-Stangen oder Dovetail-Verbindungen. Vergleich & Alternativen NATO-Schienen konkurrieren mit 15mm-Stangensystemen (Rod Support), die höhere Traglasten ermöglichen, aber weniger flexibel montierbar sind. Dovetail-Platten bieten präzisere Positionierung für Objektivwechsel, während NATO-Schienen universeller einsetzbar bleiben. ARRI-Rosetten eignen sich für rotierbare Komponenten wie Griffe, NATO für lineare Anordnungen. Moderne Cage-Systeme kombinieren NATO mit 1/4"-20 und 3/8"-16 Gewinden für maximale Kompatibilität. Cold Shoes bleiben Standard für leichte Blitzgeräte und kleine Monitore.